



Aufheizprogramme

Einbauvariante frisch in Frisch auf einem Zementestrich

Wichtig: Nach der Verlegung ist der Estrich vor Zugluft und Zu hohen Temperaturen zu schützen!

Dieser Estrich darf frühestens nach 28 Tagen angeheizt werden.
Ein typisches Aufheizprogramm darf nicht gestartet werden.
Wenn die Heizung in Betrieb genommen wird dann wie folgt:

Anheizen:

- | | |
|-------------------|---|
| <u>1. Schritt</u> | Beginn des Aufheizens frühestens am 28. Tag nach dem Einbringen des Estrichs mit einer Vorlauftemperatur von max. 20°C. |
| <u>2. Schritt</u> | 48 Stunden die Temperatur halten |
| <u>3. Schritt</u> | Pro weiteren Tag die Vorlauftemperatur um 5 K erhöhen bis gewünschte Vorlauftemperatur erreicht ist. (Aber max. 45°C) |

Einbauvariante auf einen Schnellzementestrich

Wichtig: Nach der Verlegung ist der Estrich vor Zugluft und Zu hohen Temperaturen zu schützen!

Bei dieser Einbauvariante gibt es zwei Möglichkeiten.

1. Wenn der Designestrich vor dem Aufheizen eingebaut wird gilt das gleiche wie bei der Einbauvariante frisch in frisch
2. Wenn der Designestrich erst nach dem Aufheizprogramm eingebaut wird gilt folgendes Aufheizprogramm:

- | | |
|-------------------|--|
| <u>1. Schritt</u> | Beginn des Aufheizens am 2. Tag nach dem Einbringen des Estrichs mit einer Vorlauftemperatur von 25°C. |
| <u>2. Schritt</u> | Pro Tag die Vorlauftemperatur um 5 K erhöhen bis vorgegebene max. Vorlauftemperatur erreicht ist. (Aber max. 55°C) |
| <u>3. Schritt</u> | Die vorgegebene Temperatur min. 7 Tage und Nächte <u>ohne</u> automatische Nachtabsenkung konstant halten. |
| <u>4. Schritt</u> | Anschließend um 10 K pro Tag reduzieren, bis eine Vorlauftemperatur von 25 °C erreicht ist. |
| <u>5. Schritt</u> | Max. Vorlauftemperatur einstellen und 4 Tage halten. |
| <u>6. Schritt</u> | Vorlauftemperatur absenken.
Ist die gesamte Estrichdicke > 70 mm, muss entsprechend länger aufgeheizt werden. |



Aufheizprotokoll zum Belegereifheizen von Heizstrichen auf Schnellzementestrich-Basis

Bauherr	
Baustelle	
Heizungsbauer	
Bauleiter	

Jede Änderung der Vorlauftemperatur beim Aufheizen und bei Absenken der Vorlauftemperatur ist auf 5K* genau einzutragen
Jede Prüfung auf Trocknung ist zu protokollieren.

Heizsystem	
Estricheinbau am	

1. Aufheizen (Belegereifheizen)

Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift

3. Absenkung der Vorlauftemperatur

Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift

4. Belegereifheizen Abgeschlossen

Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift
(Bauleiter)

* K=Kelvin, Kelvin ist die wissenschaftliche Maßeinheit für Temperatur. Eine Temperaturänderung um 5K entspricht im allgemeinen Sprachgebrauch einer Temperatur von 5°C
** Ersetzt nicht die CM-Messung vor Belagsverlegung